

Referenz

Polderpumpen in Landshut

Sicherheit und Effizienz in der Wasserversorgung



Drei baugleiche Polderpumpen wurden ab 2007 für den Horizontalbrunnen nach Landshut geliefert. Über die Jahre setzen die Aggregate starke Verockerungen im Außen- und Innenbereich an. Von 2018 bis 2020 wurden alle Maschinen in der Reparatur der WILO SE, Werk Hof, überholt – teilweise mit neuen Laufrädern, Spaltringen und Dichtungen.

Wirkungsgrad um 2 Prozent gesteigert

Vor allem aber erhielten die Pumpen eine Ceram-CT-Beschichtung, die den Wirkungsgrad um weitere 2 Prozent steigerte. Die entstanden Kosten amortisieren bereits nach circa sieben Jahren. Berücksichtigt man den durch die Überholung verbesserten Wirkungsgrad, ist die Amortisationszeit bereits nach drei Jahren erreicht. Kurzum: Die richtige Entscheidung für eine energieeffiziente Wasserförderung.

Kontakt:

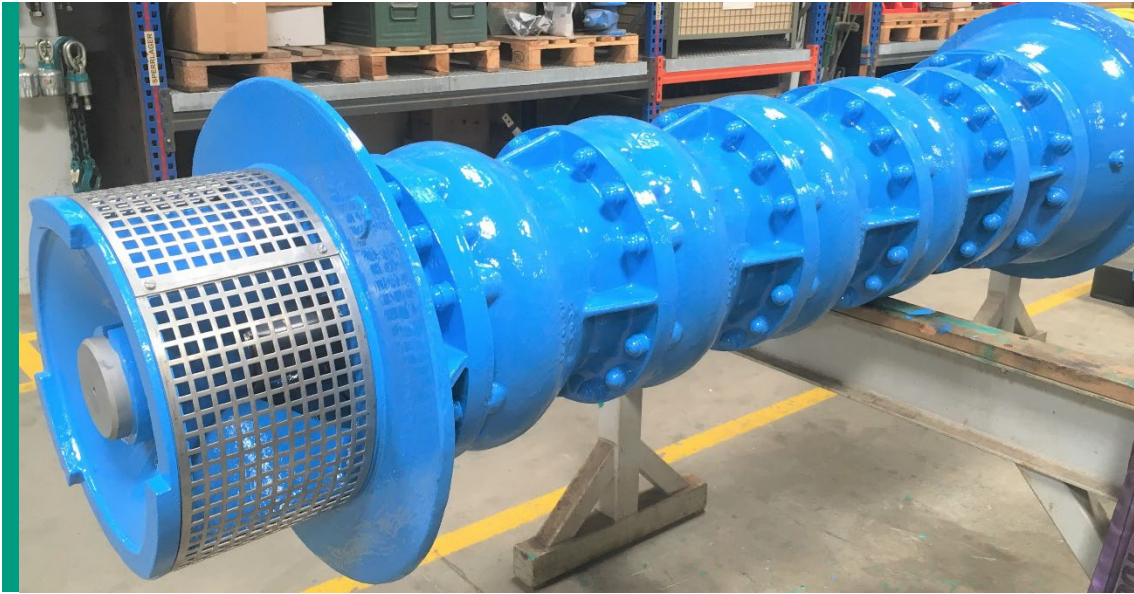
Thomas Skarban
Außendienstmitarbeiter
Wasserwirtschaft

T 0172 853 6240
E thomas.skarban@wilo.com

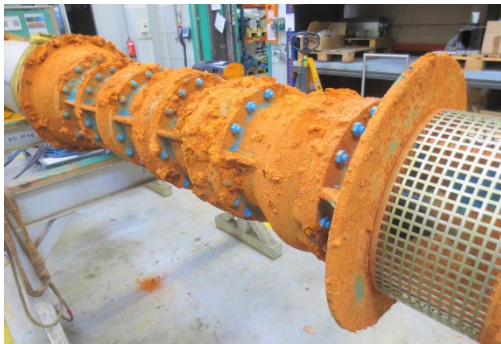
www.wilo.de

Horizontalbrunnen mit drei Polderpumpen

Weitere Details



Die Ceram-CT-Beschichtungen, die die Pumpen in der Überholung bei Wilo erhielten, steigerte den Wirkungsgrad um weitere 2 Prozent. Bilder (3): WILLO SE



Nach 13-jährigem Betrieb hatten den Pumpen starke Verockerungen zugesetzt. Das hat auch Auswirkungen auf ihre Effizienz.

Das Wasserwerk in Landshut: Schon seit 1950 versorgt es die Stadt mit hochwertigem Wasser aus dem Siebensee.

Pumpendaten im Überblick

Pumpe:	3 x Wilo-EMU D500-P + M156T-4/74
Motor:	M156T-4/74
Nennleistung:	205 kW
Drehzahl:	1.437 U/min
Druckanschluss:	DN 300/PN16
Fördermenge:	185 l/s
Förderhöhe:	81 m
Laufreddurchmesser:	308 mm
Frequenz:	50 Hz
Beschichtung:	Nachträglich bei der Ertüchtigung Ceram-CT